

Gegenwärtig bestimmt das Konzept der Ökosystemdienstleistungen (Ecosystem Services, ÖSD) international die Debatte zu den Problemfeldern Nachhaltiges Landnutzungsmanagement, Klimawandel und Biodiversität. Die Erfassung und Bewertung von ÖSD bewegt sich an der Schnittstelle unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen. Integrative Ansätze sind erforderlich, um ÖSD zu einem breiter anwendbaren Bewertungsmaßstab zu entwickeln.

Die Leistungen der Ökosysteme und Landschaften ökonomisch in Wert zu setzen, entspricht einem verbreiteten Trend unserer Zeit. Argumentiert wird dazu vielfach mit der Notwendigkeit, „greifbare“ Argumente für den politischen Raum und für eine breite gesellschaftliche und wirtschaftliche Akzeptanz zu entwickeln. Sind doch Geldwerte und vermeintlich „harte“ Zahlen eine Sprache, die auch außerhalb des Naturschutzes (leichter) verstanden wird.

Veranstaltungsort

Festsaal im Blockhaus,
Neustädter Markt 19, 01079 Dresden

Mit den Straßenbahnlinien 4, 8, 9 bis Haltestelle Neustädter Markt oder vom Bahnhof Dresden-Neustadt in 5 min zu Fuß.

Die vielfältigen Bezüge zwischen Ökonomie, Ökologie und Ethik möchten wir gerne mit allen, die an solchen Brückenschlägen und Grenzgängen zwischen den Disziplinen interessiert sind, auf dem 5. Dresdener Landschaftskolloquium diskutieren. Angesprochen sind Wissenschaftler wie Praktiker aus dem behördlichen, ehrenamtlichen

und freiberuflichen Bereich (vor allem aus dem Umwelt- und Naturschutz sowie der Regional- und Flächennutzungsplanung), Fachleute aus dem Bereich der Wirtschaft, im politischen Raum Tätige und alle, die sich für ethische wirtschaftliche und umweltpolitische Grundsatzfragen sowie Belange sächsischer Landschaften interessieren.



LFZ e.V.



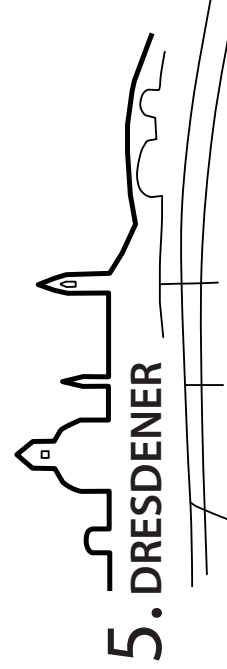
Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Veranstalter

Landschaftsforschungszentrum e.V. Dresden,
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung,
Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt



Landschaftskolloquium

Wert und Potenziale sächsischer Landschaften

19. November 2010

9:00 – 16:00 Uhr im Blockhaus

Neustädter Markt 19, 01079 Dresden

5. Dresdener Landschaftskolloquium

„Wert und Potenziale sächsischer Landschaften“

	Einführungsblock, Moderation: Dr. Hans-Joachim Gericke
9.00 Uhr	Begrüßung (Dr. Hans-Joachim Gericke, LaNU)
9.05 Uhr	Geleitwort (Prof. Wolfgang Wende, IÖR/TU Dresden)
9.20 Uhr	Werte der biologischen Vielfalt – naturschutzethische Perspektiven (Dr. Uta Eser, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen)
9.50 Uhr	Die Ökonomie von Ökosystemen und Biodiversität – die TEEB-Initiative (Dr. Irene Ring, UFZ Leipzig)
	<i>Kaffepause</i>
	Ökosystemdienstleistungen bewerten – methodische Grundlagen, Moderation: Dr. Ralf-Uwe Syrbe
11.00 Uhr	Ökonomische Methoden bei der Bewertung biologischer Vielfalt: Zielsetzung und Ergebnisse - Potenziale – Grenzen (Dr. Burkhard Schweppe-Kraft, BfN Bonn)
11.30 Uhr	Von Ökosystemfunktionen zu Landschaftsdienstleistungen: eine Rahmenmethodik (Dr. Olaf Bastian, Dr. Karsten Grunewald, Dr. Ralf-Uwe Syrbe, Prof. Wolfgang Wende, IÖR Dresden)
12.00 Uhr	Podiumsdiskussion mit den Referenten: Wert und Potenziale der Landschaft (Moderation: Prof. Wolfgang Wende)
	<i>Mittagspause</i>
	Entwicklungspotenziale sächsischer Landschaften, Moderation: Prof. Karl Mannsfeld
13.30 Uhr	Das Landschaftsprogramm des Freistaates Sachsen (Dr. Rolf Tenholtern, Annette Decker, Dr. Maik Denner, LFULG Sachsen)
14.00 Uhr	Nachwachsende Rohstoffe in Sachsen – Wirkungen auf Wasserhaushalt und Gewässerschutz (Dr. Micha Gebel, Dr. Stefan Halbfaß, GALT bR, Dr. Karsten Grunewald, IÖR, Dr. Carsten Lorz, TU Dresden, Dipl.-Hydr. Holm Friese, LFULG)
	<i>Kaffepause</i>
14.50 Uhr	Bilanz der Landschaftspflege in Sachsen (Dr. Ralf-Uwe Syrbe, Dr. Karsten Grunewald, Dipl.-Ing. Sandra Posselt, IÖR)
15.20 Uhr	Bewertung von Landschaftsdienstleistungen der REGKLAM-Region Dresden (Dr. Christine Fürst, TUD)
15.50 Uhr	Zusammenfassung, und Schlusswort (Dr. Karsten Grunewald, IÖR Dresden/LFZ e.V. Dresden)
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung/Kontakt

Frau Birgit Hantusch, Leibniz-Institut für
ökologische Raumentwicklung
Weberplatz 1, 01217 Dresden

Tel. 0351-4679-273 Fax. 0351-4679-212
Mail: 5L-Kolloquium@mail.ioer.de

Für die Teilnahme wird ein Tagungsentgelt von 15 Euro
berechnet. Tagungsunterlagen, Getränke und Imbiss
sind darin enthalten. Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung mit Rechnung und Überweisungsträger. Anmel-
deschluss ist der 11.11.2010. Danach ist eine Anmel-
dung bei freien Plätzen noch möglich.